3/2001

Jahreshauptversammlung des TuS Tensfeld

Sommerfest braucht einen neuen Standort

Tensfeld (ssi) Den TuS Tensfeld plagt ein Problem. Finanziell ohnehin nicht auf Rosen gebettet, droht eine wichtige Einnahmequelle verloren zu gehen: Der Sportverein ist auf der Suche nach einer neuen Örtlichkeit für das alljährliche Sommerfest. Die Open-Air-Veranstaltung, die vom TuS organisiert wird, fand bis jetzt auf dem alten Sportplatz der Gemeinde statt.

„Es haben sich mehrere Anwohner beschwert", erläuterte während der Jahreshauptversammlung im Sportlerheim Vorsitzender Hugo Jürgens, „hinzu kommt, dass ein Landwirt Bedenken geäußert hat. Er befürchtet, dass Besucher möglicherweise die Maul- und Klauenseuche einschleppen könnten. Wir nehmen diese Einwände ernst und sind auf der Suche nach einem anderen Veranstaltungsort."

Hugo Jürgens bleibt Vorsitzender des TuS Tensfeld. Foto ssi

Stattfinden müsse das Fest, für das mit 2000 bis 3000 Gästen kalkuliert wird, auf jeden Fall. „Wenn uns die Einnahmen entgehen, reißt das eine große Lücke in den Etat. Wir wären gezwungen, unsere Beiträge zu erhöhen", unterstrich Jürgens: Das wäre etwas, was den Vorstand schmerzen würde. Sind doch die günstigen Tarife ein Markenzeichen des 339 Mitglieder zählenden TuS Tensfeld. Und es soll sogar noch billiger werden. Im Zuge der Umstellung auf den Euro schlug der Vorstand vor, die Mitgliedsbeiträge für Jugendliche und passive Mitglieder ab Januar 2001 auf 2,50 Euro monatlich festzusetzen. Erwachsene sollen in Zukunft 5 Euro bezahlen. „Das ist eine Senkung", betonte Jürgens. Bisher zahlen Jugendliche monatlich 5 Mark und erwachsene Sportler 10 Mark. Der Antrag fand bei den 53 stimmberechtigten Mitgliedern Anklang und wurde einstimmig angenommen.

Aber die Kalkulation steht und fällt mit dem Sommerfest. Der ADAC hat dem Sportverein Hilfe angeboten. Tensfelds Bürgermeisterin Beatrix Klüver berichtete, dass sich der Automobilclub bereit erklärt habe, seinen Übungsplatz in Tensfeld für das Grillfest zur Verfügung zu stellen: „Ob der Platz geeignet ist, werden wir nach einer Platzbegehung entscheiden."

Jürgens erklärte sich bereit, seine seit 1992 andauernde Amtszeit als Vorsitzender fortzusetzen und wurde wiedergewählt. Olaf Müller bekleidet die Ämter des Schriftführers und des Pressewartes. Als Sportler des Jahres wurde André Wulf, Spieler der ersten Fußball-Herrenmannschaft, ausgezeichnet.

Für 30 Jahre Vereinstreue wurden Thomas Schramm und Kurt Voss geehrt. Das Engagement von Maren Brückner, Jens Jürgens, Karsten Dierenfeld und Paul Böttcher für den Sportverein würdigte der Vorsitzende s mit der Verleihung der bronzenen Ehrennadel.

Der TuS Tensfeld plant, in den Fußball-Altersklassen A- und B-Junioren zur Spielzeit 2001/2002 eigene Mannschaften zu stellen. Gemeldet wird, erklärte der ausscheidende Jugendwart Dirk Brückner, für die neue Kleinfeldrunde des Segeberger Fußballverbandes. „Wir wollen den Jugendlichen die Möglichkeit geben, im eigenen Verein aktiv zu sein", erklärte Brückner. Bisher bildeten die Tensfelder bei den B-Junioren eine Spielgemeinschaft mit dem TuS Garbek. Um neue Mitglieder zu gewinnen, wird der TuS Tensfeld am Tag der offenen Tür ein Soccer-Turnier anbieten.